

Bericht aus der Gemeinderatsitzung am 13.12.2021

TOP 1

Gemeindewald Ohmden - Forstbetriebsplan 2022

Försterin Julia Usenbenz gibt einen kurzen Rückblick auf das vergangene Forstjahr und verweist auf mehrere Unwetter und Stürme, die einige Waldbesitzer betrafen aber erfreulicherweise ohne größere Schäden einhergingen. Das Jahr 2021 war ein regenreiches Jahr, was dazu führte, dass der Grundwasserspiegel sich erhöht hat. Ein regenreiches Jahr reicht aber leider nicht aus, dass sich die Bäume mit Wurzelschäden vollständig regenerieren können.

Von den von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald gespendeten 2.800 Bäume wurden bereits 1.400 gepflanzt. Dadurch ergibt sich eine Planänderung für das Jahr 2022: die restlichen Bäume im Wert von 3.500 € werden im Distrikt 3, Bergwald gepflanzt. Bis zum 13.12.2021 wurden bereits 2.026 fm Holz geschlagen, was 84 % des geplanten Hiebsatzes entspricht. Für das Jahr 2022 ist deshalb nur ein Hieb geplant. Die geplante Menge hierfür beträgt 150 fm, wird im Bergwald geschlagen und ist für die Brennholzversorgung bestimmt. Es werden überwiegend Eschen entnommen, die vom Eschentriebsterben befallen sind. Für Verkehrssicherungsmaßnahmen ist ein Betrag in Höhe von 4.000 € eingestellt. Dies betrifft vorwiegend die Eichen entlang der Kreisstraße am Bergwald und am Golfplatz. Der Gemeinderat konnte den vorliegenden Forstbetriebsplan für das Jahr 2022 beschließen.

TOP 2

Jahresbau 2022/2023 - Vergabe der Arbeiten

Zur Behebung kleinerer Mängel im Bereich der Straßen, an Schächten, etc. wird regelmäßig ein „Jahresbauunternehmen“ beauftragt. Wie in der Vergangenheit wurde ein Beauftragungszeitraum von zwei Jahren als Grundlage für die Ausschreibung angenommen. Die Preise werden damit für die Jahre 2022 und 2023 fixiert. Die Ausschreibung erfolgte öffentlich. Sechs Firmen haben die Leistungsverzeichnisse angefordert. Zur Submission am 22.11.2021 lagen fünf Angebote vor, wobei nicht alle Firmen alle Lose angeboten haben. Der Gemeinderat beauftragte den günstigsten Bieter, die Fa. Most Bau GmbH & Co. KG, 73265 Dettingen u. Teck gemäß dem Ergebnis der öffentlichen Ausschreibung - mit den sog. „Jahresbauarbeiten“ (Los 3) zum Angebotspreis von 70.278,79 € (brutto, für zwei Jahre).

TOP 3

Übernahme der Bestattungsdienste durch die Stadt Kirchheim unter Teck - Grundsatzbeschluss

Das Bestattungsunternehmen Holt, das seit dem Jahr 1968 die Bestattungsdienste in der Gemeinde Ohmden durchführt, hat diese Leistungen zum 31.12.2021 gekündigt. Nach verschiedenen Anfragen an Bestattungsunternehmer, an private Unternehmer (Landschaftsgärtner usw.) und auch an die Stadt Weilheim, wurde nach vorliegenden Absagen die Stadt Kirchheim unter Teck angefragt. Diese versorgt bereits seit 01.01.2021 auch den Ortsteil Jesingen, nachdem auch dort die Bestattungsdienste durch das Bestattungsunternehmen Holt zum 31.12.2020 gekündigt wurden. Die Stadt Kirchheim hat im Baubetriebshof Kapazitäten frei und um diesen wirtschaftlich betreiben zu können, hat diese angeboten, für die Kommunen Holzmaden und Ohmden die Bestattungsdienste zu

übernehmen. Ein erstes Abstimmungsgespräch fand im Juli statt. Im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung kann die Zusammenarbeit ab 01.01.2022 rechtlich festgeschrieben werden.

Es zeichnet sich bereits jetzt aufgrund der höheren Aufwendungen ab dem Jahr 2022 ab, dass die Bestattungsgebühren erhöht werden müssen. Seitens der Stadt Kirchheim erfolgte eine Mischkalkulation mit dem Ziel, dass sowohl der Gemeinde Holzmaden als auch der Gemeinde Ohmden für die identische Dienstleistung derselbe Betrag in Rechnung gestellt wird.

Zuletzt hat die Stadt Kirchheim im Jahr 2018 eine öffentliche Ausschreibung in Bezug auf die Vergabe der Bestattungsdienste an einen externen Dienstleister durchgeführt. Diese Vergabe konnte nicht erfolgreich abgeschlossen werden, da die Stadt Kirchheim keine Angebote seitens externer Unternehmer auf die ausgeschriebenen Leistungen erhalten hat. Es gibt keinen Markt hierfür. Es zeichnet sich immer mehr ab, dass die Kommunen in Zukunft Zusammenschlüsse bilden müssen, um die Erbringung bestimmter Dienstleistungen dauerhaft sicherstellen zu können.

Das Angebot der Stadt Kirchheim ist zu begrüßen, denn weder die Gemeinde Holzmaden noch die Gemeinde Ohmden wären selbst nicht in der Lage, diese Dienstleistungen komplett zu übernehmen. Die Neukalkulation der Bestattungsgebühren erfolgt im Laufe des Jahres 2022. Bis dahin werden die Gebühren unverändert auf Grundlage der derzeit geltenden Bestattungsgebührensatzung erhoben.

Das Bestattungsunternehmen Holt bietet weiterhin Dienstleistungen an, denn es wurden lediglich die Verträge mit den Kommunen gekündigt. Für die Angehörigen ergeben sich keine Änderungen. Im Falle eines Sterbefalles in der Familie erfolgt die Kontaktaufnahme mit dem gewünschten Bestattungsunternehmer. Dieser organisiert und regelt die Bestattung wie bisher in gewohnter Weise insbesondere wird der Baubetriebshof der Stadt Kirchheim unter Teck über die anstehende Bestattung informiert. Der Gemeinderat hat der Übernahme der Bestattungsdienste durch die Stadt Kirchheim unter Teck zum 01. Januar 2022, befristet auf zwei Jahre, zugestimmt.

TOP 4

Bauvorhaben Flst. Nr. 2108, 2108/1 Grubäckerweg - Neubau zweier Einfamilienwohnhäuser

Die beiden Grundstücke befindet sich im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplanes Grubäcker 1, rechtsgültig seit 05.03.2004.

Das Flurstück Nr. 2108 wurde bereits geteilt und auf die beiden Teilflurstücke soll jeweils ein Einfamilienwohnhaus errichtet werden. Hierzu wurde bereits die förmliche Zustimmung der Gemeinde eingeholt, denn daraus resultiert, dass ein öffentlicher Stellplatz entfallen wird, sowie im Pflanzbeet der Baum entfällt und ein Teil der Grünfläche. Die Kosten für den Rückbau der Grünfläche, Herstellen der neuen Oberfläche sowie das Versetzen des Baumes trägt der Bauherr. Die Festsetzungen des Bebauungsplanes sind mit den beiden Einfamilienwohnhäusern im Übrigen eingehalten. Es wird vereinbart, dass der bestehende Baum erhalten und möglichst im Bereich des Grubäckerweges versetzt werden soll. Die Dachbegrünung für die Flachdächer von Garage und Carport ist nach den Vorgaben des Bebauungsplanes auszuführen. Der Gemeinderat stimmte den Bauvorhaben zu und erteilte das Einvernehmen.

TOP 5

Darlehen der Gemeinde an den Eigenbetrieb Wasserversorgung - Neufestsetzung des Zinssatzes ab 01.01.2022

Die Gemeinde Ohmden hat ihrem Eigenbetrieb Wasserversorgung im Jahr 2002 ein Darlehen in Höhe von 50.000,00 € bewilligt. Aktueller Stand der Restsumme liegt bei 31.000,00 €. Das

Darlehen ist aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 24.09.2018 mit 0,70 % zu verzinsen. Der Zinssatz war/ist vorläufig festgeschrieben bis 31.12.2021.

Im Rahmen der im November 2021 getätigten Darlehensneuaufnahme für den Eigenbetrieb Wasserversorgung wurden die aktuellen Zinskonditionen am Kapitalmarkt erhoben. Die günstigste Kondition belief sich in diesem Zusammenhang auf 0,79 %. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat beschlossen, mit Wirkung ab 01.01.2022 den Zinssatz etwas zu erhöhen und auf 0,80 % festzusetzen. Der neue Zinssatz soll für fünf Jahre, also bis zum 31.12.2026 gelten.

TOP 6

Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

BMin Born gibt bekannt, dass die Gemeinde Ohmden erneut eine Fördermittelzusage für den Breitbandausbau in der Gemeinde erhalten hat. Für die Erschließung der „weißen Flecken“ im Gemeindegebiet werden Fördermittel in Höhe von 324tausend € des Landes (Co-Finanzierung des Landes, 40 %) gewährt. Für diese Maßnahme wurden bereits Fördermittel des Bundes in Höhe von 405tausend € (50%) gewährt, so dass sich bei angenommenen Gesamtkosten in Höhe von 810.000 € ein Eigenanteil für die Gemeinde in Höhe von 81tausend € (10 %) ergibt.